

B e f e h l der NSDAP-Leitung Kärnten vom März 1934.

I. Allgemeine Aktionen:

Malaktionen mit grösster Intensität durchführen. Hierzu sind 2 Gruppen aufzustellen: Gruppe A malt: Hakenkreuze, "Heil Hitler" u.s.w. Gruppe B malt: "Heil Dollfuss", "Pfui Starhemberg" oder "Dollfuss regiert, Starhemberg krepirt" u.s.w.

Gruppe A darf auf keinen Fall Anschriften aus der Gruppe B malen. Für Gruppe B müssen besonders verlässliche Leute ausgesucht werden, die als Nazi nicht bekannt sind und sich bei Anhaltung als Anhänger der vaterländischen Front, bzw. allgemein als Dollfuss Anhänger ausgeben. Die beiden Gruppen dürfen nie dasselbe Malzeug (speziell Farbe !) verwenden.

Die Existenz der Gruppe B und ihre Tätigkeit ist auch vor den Parteigenossen streng geheim zu halten. Diese Malaktionen haben von nun an fortlaufend stattzufinden bis Gegenordre gegeben wird.

II. Klebe-Aktionen:

Diese werden in nächster Zeit in grösserem Umfange durchgeführt. Neben den bisher verwendeten runden Hakenkreuzmarken gelangen auch in nächster Zeit solche zur Verwendung, welche zwar regierungsfreundliche Anschriften tragen, in ihrer speziellen Verwendung aber geeignet sind, regierungsfreundliche Gruppen gegen einander zu treiben. Zum Kleben des entsprechenden Materials kommen natürlich auch nur Leute der Gruppe B in Betracht. Klebemarken mit der Anschrift "Hinein in die vaterländische Front", "Hinein in die Sturmsharen" oder ähnliche sind daher auf Heimatschutzplakate zu kleben. Klebemarken mit der Anschrift "Hinein in die Heimwehr" oder ähnliche selbstverständlich nur auf Plakate der Vaterländischen Front, der Sturmsharen etc. Diese Aktionen sollen immer schlagartig und in möglichst grossem Umfange durchgeführt werden.

III. Streuen gestanzter Hakenkreuze:

Dieses ist fortlaufend durchzuführen. Besondere Anlässe wie Aufmärsche und Kundgebungen der Regierungsanhänger sind hervorragend geeignet, um auf den hiezu benötigten Plätzen u. Strassen grössere Streuaktionen durchzuführen. Sehr wichtig raschestens durchzuführen ist folgende Aktion: Auf schrägen Hängen ist durch Aufstreuen von Kunstdünger (Stickstoffdünger) in Hakenkreuzform der Graswuchs zu beschleunigen, bzw. zu intensivieren. Die dicht bewachsenen Hakenkreuze sind sehr schwer zu zerstören u. wirken auf lange Zeit. Auch auf ebenen Feldern soll dies in möglichst grosser Form durchgeführt werden, da es von Erhöhungen und Flügzeugen aus gut sichtbar ist. Es wird besonders darauf hingewiesen, dass in Anbetracht der vorgeschrittenen Jahreszeit keine Zeit zu verlieren ist.

IV. Besondere Aktionen für den Sonntag nach Ostern:

Am Samstag den 7. April l.J. müssen in ganz Kärnten unzählige Hakenkreuzfeuer von den Hängen leuchten. Die Kreisleiter haben die entsprechenden Weisungen hiezu ehestens an die Ortsgruppen und

B e z i e h u n g e n d e r W S D A P - L e i t u n g K A R N T E N v o m M a r z 1 9 3 4 .

Stützpunkte hinauszugeben, so dass die Aktion auch im letzten Gebirgstal durchgeführt wird.

I. Allgemeine Anweisung.
Am Sonntag, den 8. April: Wo irgend möglich sind am Vormittag Hakenkreuzfahnen zu hissen. Es sind dazu Plätze auszusuchen, wo sich am Vormittag grössere Menschenmengen versammeln. Die Fahnen werden an Stellen, an denen sie nicht rasch entfernt werden können, bereits in der Nacht gehisst. An anderen Stellen in geschlossenem Zustand montiert und durch geeignete Vorrichtungen am Vormittag zum Entrollen gebracht, Desgleichen sind möglichst viele Wurfwimpel in grösseren Ansiedlungen in Anwendung zu bringen.

P ö l l e r - A k t i o n e n h a b e n z u u n t e r b l e i b e n

Für Sammlungen zum Pulverankauf für das Osterschiessen darf grundsätzlich keine Unterstützung gegeben werden.
Die Organisation ist noch straffer auszubauen.

Auf die Verbindungen zwischen Ortsgruppen und Kreisleiter, Kreisleiter und Bezirksleitung ist besonders zu achten; diese müssen klappen.

III. Streuen gestanzter Marken:

Dieses ist fortlaufend durchzuführen. Besondere Anlässe wie Aufmärsche und Kundgebungen der NSDAP-Anhänger sind hervorzuheben. Um auf den hierzu benötigten Plätzen u. Strassen grössere Streukaktionen durchzuführen. Sehr wichtig raschestens durchzuführen ist folgende Aktion: Auf schrägen Hängen ist durch Aufstreuen von Kunstdünger (Stickstoffdünger) in Hakenkreuzform der Grösse zu beschleunigen, bzw. zu intensivieren. Die dicht bewachsenen Hänge sind sehr schwer zu zerstören u. wirken auf lange Zeit. Auch auf ebenen Feldern soll dies in möglichst grosser Form durchgeführt werden, da es von Erbhütern und Pflanzern aus gut absehbar ist. Es wird besonders darauf hingewiesen, dass in Anbetracht der vorgeschrittenen Jahreszeit keine Zeit zu verlieren ist.

IV. Besondere Aktionen für den Sonntag nach Ostern:

Am Samstag den 7. April i. J. müssen in ganz Kärnten umfassende Hakenkreuzparaden von den Hängen leuchten. Die Kreisleiter haben die entsprechenden Weisungen hierzu ebenselbst an die Ortsgruppen und